

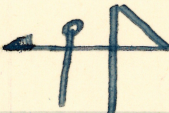
D. III. 51.

Stammt von einer Person, die in Straß-
burg 1678 in demselben Band (Bl. 31^o):

Aufs meines Herrn Patronen
Hans frauen schlecht, 1 Buch
Coppirt in Straßburg A° 1678).

Papier von geringerer Qualität,
sogar fleckfleckig. ~~Handschriftlich sind~~
~~in demselben Band in gelblichem.~~

Blattzahlen: f. 11. Nr. Bl. I. II. 1-3,
22-24, 26-28, 31-34, 36-39, 42

Zuigen Teile eines Lafler^(?) Fabrik-
marken 

gerundet

Druckf. *Druckf.* Schrift 17. Jff. (1678).

Überschriften: Druckf., Fraktionschrift der-
selben Zeit. - II, 44 bei der *Druckf.*
gipfelmäßig gedr. Bl. - 18, 9 x 14, 5 cm.

Schriftgröße: Druckf. Bl. 17, 6 x 12, 8 cm. -

Ungespaltene, *Druckf.* Zeilenzahl, Druck-
schnitt. 29 - 37 Zeilen. Fortlauf. Text.

Jede Seite ist mit einem ev. 2 cm. breiten

Rand versehen, der durch 2 *mit Linien* parallel *gezogenen*
Linien abgegrenzt ist. Bl. 1^o sowie der Titel Bl. II^o

sind durch *Blau-gelb* parallel *gezogene* Linien *schwarz*
eingewirkt. *Blau-gelb* ist *unverändert*

schwarz *Blau-gelb* Papier, 17. Jff., zimel. *Blau-gelb* gedr.

F das Titelblatt ist in der *Blau-gelb*
des 17. Jff. mit *Blau-gelb* *Blau-gelb*.

1) Vgl. Louis - Olivier, die *Blau-gelb*
- *Blau-gelb*, Leipzig 1928, Taf. 32, Abb. 60.

Technische, medizinische,
und Kochrezepte.
Strasburg 1678.

L. I : kurz.

L. I^r Titel: ~~SPECIFICATIO~~ Soli Deo gloria!

SPECIFICATIO

allerhandt Sachen! angefangen
den 1. Octobris! 1678!

In Strasburg! darunter ein
Monogramm



Ora et labora!

L. II^{te} : kurz.

L. 1^{te} Überschr.: Silber Matt zu
sieden!

Rezept: Man nehme 1 Mössene
pfan, geiß darin etwan ein
schoppen wasser... [Thue folgendts [bis] nicht drücken!
darin $\frac{1}{8}$ saltz und sol
viel weinstein. Setzt als
dan die pfan übers! feur.
Und die weil es seidt, so
nehme man dafs! silber
lege es ins feur und lasse
es gantz! glient werden als
dan Thue es heraufs und!
kühle solchs in Flarn ab...]
Es folgen Regeln Lin farb
die Hiltz schwarz und
glantzend zu machen, Rauch

Körtlein zu machen, Species Krebszungen
zu feinen Rauchläpfen, ^F dann zu machen,
folgen Ringzagle.

Le. 3^{te} Überffr.: Ein gutt Zaan =
Pulver!

Auf.: Man nimm 1 doth
Yrios 1/2 doth Bimstein
gebrandt! ... Ca. R. von
and. Zand: verschleißt aber
die Zäan!) ...

Le. 4^{te} Überffr.: Ein gutt grün oder
Magensalb! Von einem
Juden Doctor!

Auf.: 1^{te} Schopf wurtz,
Wermut, melissen ...

Man folge dem Ringzagle nachfindung
Art, z. B. zum Species Tabac,
einen Wein stark und lieblich
zu machen, Saffgrün, Goldfarb,
grün Siegelwax, Dinten Species,
Silber math oder weiß zu sieden,
Reis hohlen zu machen, Roth
Siegelwax zu machen s. p. 10.

Le. 10^{te} Überffr.: Ein vortrefflich Wasser
für den Stein zündt grieff
zu ge! brauchen!

Auf.: Nimm 1^{te} weißen Wein-
stein ...

Folgen veritwen Ringz. z. B. Ein salb
für allerhandt blessures, remedium
für die geschwellenen Backen so
von dem Zaanweh herrühren,
ein Gemeld. ~~sup. d. ch.~~ glantzend
zu machen, Laict Virginal oder

Wasser für die Flecken und
Unreynigkeit des Angesichts,
ein alt gemeldt widerumb
zu erfrischen, Haar Pulver
zu machen, Remedium für
die Eisen, für die platt
platten der Füßen, für
die Milben des hars,
vor die Littermöder,
für die Löcher der Hauts,
Dafs man nicht räusching
soll werden, Ein gutte
Stim zu machen,
Remedium für die Bärn=
mutter, vor ein schad=
hafftes böses Miltz,
Für verrenckte Glieder,
Ein gutt Remedium für
dafs Zaunweh, Ein gutt
augenwasser, Den Post
von gewöhr und andern
zu vertreiben, gewöhr anzu=
schmieren, Dafs sie nimmer
rosten, weissen wein
sichön rot zu machen,

Gälbwax umzugießen *in so. n. sp.*

Ll. 22^o: nur.

Ll. 23^o Überffr.: Das so genante
Gälbe Wasser zu machen!
Auf.: Man neme $\frac{1}{2}$ Maß des
besten Doppelt gebranten
Brant = 1 wein...

Ll. 23^o - 27^o: nur.

Ll. 28^o Überffr.: Ein gutt Poff Futter!

welches allem feich vnder!
dem Futter kan gegeben!
werden!

Auf.: Nim! 6 $\frac{1}{2}$ gestofsene
Lutrian...

Folgt ^{F.P.} Dinten Species, die
küzig so verderben will widerumb
zu recht zu bringen, ein guthe
Wix für die sich zu machen etc.

Lt. 29^o: luv.

Lt. 30^r Vüwffer.: Recept zu einem
Hippocras!

Auf.: zu 4 Maß schönen Rothen
Wein...

folgen Hundvermufs zu
machen, Recept zu einem
Claret.

Lt. 31^o: luv bis auf folgende

Notiz:

Hiernach volgen recept
zu allerhand schleckeren!
rohr die Zuttermäulin so
wohl Haufs halten! gelehrt!
Aufs meines Herrn Patronen
Haufs frauen schleck. Buch
Coppirt in Strasburg 4^o
16781

Lt. 32^r Vüwffer.: Recept zu gutten
Nürnbergger Lebkuchen!

Auf.: Nim $\frac{1}{2}$ Maß Honig!...

folgen auß pflanzlich Dausungzucht.

Lt. 44^r Vgl.: Bleibt auf diese Weis
etlich Jahr gutt es! wirdt
in kurzem ein weiß Heutlin

oben auf! Bekommen
welches ein guth Zeichen!
Viburger: Ein ~~Lecker~~ ^{prechter} Roos-
honig zu machen! für die
Breune im Hals und
aller hand! Zufahl in
dem Mund!

Auf: N. Die Kräuter
so darzu genommen
werden müssen! alle in
dem Krebs gesamlet
werden und gedört sein!
Nimm ein Händfelein
Leibfarb Rosenknöpf!
ein Händfelein Sammet-
rosenknöpf! [etwas] [616] nicht drücken!
weniger Kohlrosen als
der 2 ersten Gattung!
widrumb etwas weniger
feuerrosen als Kohlrosen!
Kingerden blüest 6 Büllelein!
etwas weniger Holderblüest
3 Studelein Ehrenpreis!...

L. 144¹⁰

Vgl.: P. S. Mann macht
sonst auch wohl roos honig!
Auf nichts anders als
Rosen und Honig! welches aber
mehr für die Tenigen so!
nichts fehlt und gern schlucken
als! etwas darmit Fee heylen!
Alle diese schlechtersachen!
fressen auf das spare gelt!
entlich thut man die aufplacken!
Die so glegt in dieser Welt!
Dr Jüncher Goldschmied